

## R 740

### 1-K-PUR SCHNELLSPERRGRUNDIERUNG Für saugfähige und dichte Untergründe

#### EIGENSCHAFTEN

- Universell einsetzbar
- Verhindert Weichmachermigration
- Sperrt Feuchtigkeit ab
- Bereits nach einer Stunde ausgehärtet

#### ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarme, wasserfreie, einkomponentige Polyurethan-grundierung als:

- Absperrung von Altuntergründen und Gussasphalt vor der Direktklebung mit elastischen Parkettklebstoffen (Weichmachersperre)
- Schutz von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, wie z.B. fest haftenden Klebstoffresten, Trockenausbauplatten, Holzuntergründen, Magnesia und Steinholzestrichen
- Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte, Zementestrichen bis 4 CM-Prozent (beheizte Zementestriche: 3 CM-Prozent) und Betonböden bis 5 Gew.-Prozent.

Thomsit R 740 ist universell verwendbar als schnelle Grundierung vor Spachtelarbeiten auf saugfähigen und dichten Untergründen, sowie vor dem direkten Kleben von Parkett mit Reaktionsharzklebstoffen. Auch einsetzbar zur Verfestigung von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen oder absandenden Untergründen. Thomsit R 740 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



**TECHNISCHE DATEN**

|   |   |
|---|---|
| Lieferform                                | braun-transparent, dünnflüssig                                      |
| Gebinde                                   | PE Kanister, 12 kg  |
| Versandeinheit                            | 60 Gebinde pro Palette  |
| Aushärtezeit                              | 60 – 90 Minuten   |
| Temperaturbeständigkeit<br>nach Abbindung | bis max. +50 °C, auf beheizten<br>Fußbodenkonstruktionen einsetzbar |
| für Transport                             | +5 °C bis +50 °C  |
| für Lagerung                              | +10 °C bis +30 °C   |
| Lagerfähigkeit                            | 12 Monate, kühl und trocken   |

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.  
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

**VERBRAUCH**

|                                      | Verbrauch                  | Reichweite/Gebinde     |
|--------------------------------------|----------------------------|------------------------|
| kurzflorige Rolle, Schaumstoffrolle: | 80 – 120 g/m <sup>2</sup>  | ca. 120 m <sup>2</sup> |
| Plüschrolle, Lammfellrolle:          | 100 – 150 g/m <sup>2</sup> | ca. 100 m <sup>2</sup> |

**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG**

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Altbeläge und nicht fest haftende Klebstoff- und Spachtelmassenrückstände restlos mechanisch entfernen. Betonböden bürsten und absaugen, Zementschlämme entfernen. Calciumsulfat-

estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Steinholz- und Magnesiaestriche kugelstrahlen oder fräsen. Stein- und Fliesenböden grundreinigen und ggf. anschleifen. Bei Einsatz von R 740 als Sperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit muss der jeweilige feuchtigkeitsbeständige Untergrund vollständig von allen anhaftenden Verunreinigungen befreit werden (ggf. kugelstrahlen/fräsen).

**VERARBEITUNG**

Das Produkt mit geeigneter Rolle gleichmäßig dünn auftragen, um Schaumbildung zu verhindern und eine rasche Durchtrocknung zu gewährleisten. Zum Absperren kapillar aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte in Betonböden oder Zementestrichen ist nach Erhärtung der ersten Schicht immer ein zweiter Auftrag, im Kreuzgang, nach spätestens 24 Stunden erforderlich. Die Gesamtauftragsmenge muss ca. 250 g/m<sup>2</sup> betragen.

**Nachfolgende Spachtelung**

Bei Spachtelschichtdicken bis 10 mm Thomsit R 740 nach dem Aushärten flächig mit einer scharzen Padscheibe anschleifen und mit Thomsit R 766, unverdünnt, oder Thomsit R 790 vorbehandeln. Bei Spachteldicken von mehr als 10 mm Dicke anstelle der PUR-Grundierung Thomsit R 755 mit Quarzsandabstreuerung einsetzen.

## VERARBEITUNG

### Nachfolgende Direktklebung

Ist keine Spachtelung erforderlich, kann der Bodenbelag oder das Parkett innerhalb von 24 Stunden nach

dem letzten Auftrag auch direkt auf Thomsit R 740 geklebt werden. Für Parkett ausschließlich Thomsit Reaktionsharzklebstoffe verwenden.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspritus restlos entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen. Ausgehärtete Produktreste sind nur noch mechanisch entfernbar.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Die Erhärtungszeit ist von Temperatur und relativer Luftfeuchte abhängig. Mit steigender Temperatur und erhöhter Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen dagegen verlängert.
- Thomsit R 740 ist kein Ersatz für Abdichtungen gemäß der Definition in DIN 18195.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

### NUR FÜR GEWERBLICHE/INDUSTRIELLE VERWENDUNG

Enthält: Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with 1,2-ethanediamine, 2-methyloxirane and 1,2-propanediol, Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI)

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Dampf nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Exposition oder Betroffenheit: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss lagern. Inhalt/ Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Bau-BG ist zu beachten: Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate (M 044). Dieses

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Merkblatt ist z.B. vom Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, oder von Wiley-VCH Verlag GmbH, Pappelallee 3, 69469 Weinheim sowie von den zuständigen Berufsgenossenschaften zu beziehen.

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V (BEB), Troisdorf zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- Merkblatt des Industrieverbandes WerkMörtel e.V. „Beurteilen und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ ([www.iwm.de](http://www.iwm.de)).

|                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| GISCODE RU 1                   | lösemittelfrei<br>nach TRGS 610 |
| EMICODE EC 1 <sup>PLUS</sup> R | sehr emissionsarm               |

- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Bundesverbands des Industrieverbands Werkmörtel e.V., Duisburg.
- Merkblätter der Technischen Kommission Klebstoffe ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte

Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@basf.com](mailto:thomsit-info@basf.com)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.